

Wenn die Strenge ein wenig nachgibt ... - Konzert für Klarinette, Klavier und 13 Streicher

Werktitel: Wenn die Strenge ein wenig nachgibt ...

Untertitel: Konzert für Klarinette, Klavier und 13 Streicher

KomponistIn: [Schmidinger Helmut](#)

Entstehungsjahr: 1999 - 2000

Dauer: ~ 30m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Besetzung: Duo Orchester

Besetzungsdetails:

[Klarinette](#) (1), [Klavier](#) (1), [Violine](#) (8), [Viola](#) (2), [Violoncello](#) (2), [Kontrabass](#) (1)

Art der Publikation: Eigenverlag

Auftrag:

[Festival Strings Lucerne](#)

Uraufführung:

27. November 2000 Dornbirn

Mitwirkende: [Fiedler Achim](#), [Hofer Gerhard](#), [Kam Sharon](#), [Festival Strings Lucerne](#)

Als einem Liebhaber der Musik Alban Bergs liegt für mich bei der Besetzungsvorgabe der 13 Streicher der "Festival Strings Lucerne", dem

Auftraggeber dieses Werkes, sofort die Idee eines Pendants zu Bergs "Kammerkonzert für Klavier und Geige mit 13 Bläsern" nahe. Das Soloklavier habe ich übernommen und anstatt der Violine habe ich mich in Anlehnung an Bergs eigenhändiger Bearbeitung des zweiten Satzes aus dem Kammerkonzert für eine Klarinette entschieden.

"Wenn die Strenge ein wenig nachgibt, sowie die Gerechtigkeit dem Erbarmen, dann liegt darin alle Schönheit der Erde." Dieses Zitat, dessen Eröffnungsworte den Titel bilden, von Gilbert K.Chesterton, beschreibt für mich gleichsam den "idealen" Kompositionsprozess, dem - wiederum in Anlehnung an Bergs "Kammerkonzert" - ein strenger Bauplan zugrunde liegt, der aber immer, wenn es notwendig scheint, zu Gunsten der Musik ausser Acht gelassen wird.

(zit. n. Homepage Juli 2014)